



Pressemitteilung

Riaz, den 29. Juni 2026

Die Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (AFISA-VFAS) hielt am 29. Juni 2026 seine Mitgliederversammlung ab. Die Mitglieder konnten sich über die im Jahr 2025 durchgeführten Aktivitäten der AFISA-VFAS sowie über das ambitionierte Programm für die kommende Zeit informieren. Diese Veranstaltung, die in der Salle La Grange in Riaz vom Réseau santé de la Gruyère ausgerichtet wurde, war geprägt von regen Austauschen über realisierte Projekte, gestärkte Partnerschaften und vielversprechende Perspektiven. Sie bot zudem die Gelegenheit, den Stabwechsel an der Spitze des Verbands zu markieren.

Die AFISA-VFAS hielt ihre ordentliche Versammlung in Anwesenheit von ihren Mitgliedern, institutionellen Partnern und Gästen ab. Die Präsidentin der AFISA-VFAS, Frau Antoinette de Weck, eröffnete die Sitzung mit einem Hinweis auf ihre Motion zur Indexierung des Pensionspreises an den Landesindex der Konsumentenpreise, die bereits durch eine Erhöhung um 30 Rappen ab 1. Januar 2026 für Alters- und Pflegeheime sowie Tagesstätten umgesetzt wurde und für 2027 auch im Kantonsbudget vorgesehen ist. Zudem ging sie auf die Revision des PVG, die im Rahmen des FSG enthalten ist, ein. Da Letzteres vom Volk abgelehnt wurde, müssen die revidierten Artikel dieses Gesetzes voraussichtlich Anfang nächsten Jahres erneut dem Grossen Rat vorgelegt werden.

Der erste Teil der Versammlung war den statutarischen Traktanden gewidmet: Genehmigung der Jahresrechnung 2025 (positives Ergebnis von CHF 90'989.35), Verlängerung des Mandats der Revisionsstelle FiduConseils SA für die Geschäftsjahre 2025 bis 2027 sowie Verabschiedung des Tätigkeitsberichts 2025. Dieser bestätigte die konsequente Umsetzung der Strategie 2023–2026, mit bemerkenswerten Fortschritten bei Partnerschaften, Arbeitsbedingungen, rechtlichem Rahmen und Kommunikation.

Die Versammlung widmete sich anschliessend ausführlich dem Fortschritt der laufenden Projekte:

- Die Qualitäts- und Nachhaltigkeitsnorm QUAFISA setzt ihre Einführung fort, mit 12 im zweiten Halbjahr 2026 auditierten Organisationen und 9 in der Selbstevaluationsphase. Ein Vertrag wurde mit dem Kanton Jura unterzeichnet, wodurch der interkantonale Geltungsbereich der Norm erweitert wird.
- Das Ausbildungszentrum für Palliative Care und die Zertifizierung PalliAFri haben mit dem Start eines ersten Kurses am 30. April 2026 (2 Pflegenetzwerke, 3 Alters- und Pflegeheime) sowie einem für den 24. September 2026 geplanten ProSA-Halbtag einen wichtigen Meilenstein erreicht.
- Die Kommunikationsaktivitäten wurden vorgestellt und veranschaulichten die wachsende Präsenz der AFISA-VFAS in den sozialen Netzwerken und bei ihren Mitgliedern sowie ein Projekt zur Förderung der Pflegeberufe bei Jugendlichen.

Geschäftsleiterin Claude Bertelletto Küng und Virginie Soldati, Verantwortliche für Pflege und Ausbildung, teilten anschliessend die Neuigkeiten des Verbands mit: Bilanz der Ausbildungen 2025, Fortschritt des Projekts «Intégration & soins», die thematischen Schwerpunkte für die kommenden Jahre rund um die Alterspsychiatrie und die Palliative Care sowie die Präsentation der vielversprechenden Ergebnisse des Projekts Simple ID in den freiburgischen Alters- und Pflegeheimen. Die Versammlung hatte zudem die Ehre, eine externe Referentin zu begrüßen: Frau Christina Zweifel, Direktorin von Curaviva, die einen Überblick über die aktuelle eidgenössische Politik im Sektor gab.

Der zweite Teil der Versammlung war von einem bewegenden Moment geprägt: Die Mitglieder würdigten Frau Claude Bertelletto Küng, die nach fünfeinhalb Jahren an der Spitze der AFISA-VFAS ihr Amt als Geschäftsleiterin niederlegt. Die Würdigungen hoben ihre Menschlichkeit, ihre Durchsetzungskraft und ihren unermüdlichen Einsatz im Dienst der Mitglieder und des Sektors hervor. Herr Laurent Monnard übernimmt die Leitung ab dem 1. Juli 2026. Zum Abschluss der Versammlung gab es einen geselligen Apéro, der die Beziehungen zwischen den MitgliederInnen und PartnerInnen des Vereins stärkte.

*Für weitere Informationen: Claude Bertelletto Küng,
Geschäftsleiterin AFISA-VFAS, 079 234 71 44*



Direction | Geschäftsstelle
Boulevard de Pérolles 2
1700 Fribourg

T. 026 915 03 43
office@afisa-vfas.ch
www.afisa-vfas.ch